



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Januar-Programm im Schauspielhaus Bochum

Mit hochkarätigen Gastspielen, spannenden Gesprächsreihen und der Wiederaufnahme von **Johan Simons'** gefeierter *Hamlet*-Inszenierung mit **Sandra Hüller** in der Titelrolle startet das Schauspielhaus Bochum ins neue Jahr.

Den Auftakt macht am Samstag, **10. Januar**, die Lesung *Hallo, hier spricht Nawalny*. In den Kammerspielen lesen **Michael Maertens** und **Katja Kolm** ausgewählte Texte des 2024 in Gefangenschaft verstorbenen russischen Oppositionellen **Alexej Nawalny** sowie seiner Witwe **Julia Nawalnaja**. Ihre Briefe und Reden erzählen auf eindringliche Weise die Geschichte des russischen Widerstands – und davon, wie man unter unmenschlichen Bedingungen Menschlichkeit bewahrt.

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/29517/hallo-hier-spricht-nawalny>

Ein weiteres Highlight des Januar-Programms ist das Gastspiel *De Profundis* des Berliner Ensembles am Sonntag, **25. Januar**, im Schauspielhaus. Regisseur **Oliver Reese** hat **Oscar Wildes** sprachgewaltigen Versuch, sich durch die Kunst das Leben zurückzuerobern, als Solo mit **Jens Harzer** auf die Bühne gebracht. Die Inszenierung richtet den Blick auf Wilde als Mensch und Künstler und wurde von Presse und Publikum gleichermaßen begeistert aufgenommen.

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/29543/de-profundis>

In der Gesprächsreihe *Ein Gast. Eine Stunde* empfängt Bundestagspräsident a. D. **Norbert Lammert** am Sonntag, **25. Januar**, den Literaturkritiker, Übersetzer und Journalisten **Denis Scheck**. Scheck gründete im Alter von 13 Jahren seine eigene literarische Agentur, arbeitete als Literaturkritiker fürs Radio und moderiert heute die TV-Sendungen *Lesenswert* und *Druckfrisch*. In seinem Gespräch mit Norbert Lammert gibt er Einblicke in seine Arbeit und spricht darüber, welche Rolle Literatur in der heutigen Gesellschaft spielt.

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/194/ein-gast-eine-stunde>

Das neue Talkformat *What a Crime* beschert dem Schauspielhaus-Publikum ein Wiedersehen mit **Şeyda Kurt**. Ab Januar spricht die Bestseller-Autorin regelmäßig mit Gäst*innen aus Popkultur, Philosophie und (politischem) Aktivismus über Widerstandsformen und normalisierte Skandale unserer Gegenwart. Zum Auftakt am Sonntag, **25. Januar**, ist der Rapper und Aktivist **Dahabflex** zu Gast, der sich in seinen Texten kritisch mit Polizeigewalt, Rassismus und sozialer Ungleichheit auseinandersetzt.

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/29516/what-a-crime>

Auftritte von **Hagen Rether** (*Liebe* am **11. Januar**) und **Florian Schroeder** (*Schluss jetzt. Der satirische Jahresrückblick* am **22. Januar**) sowie eine neue Ausgabe der Konzertreihe *So What! Remember – Music loves you* (**4. Januar**) vervollständigen den Start ins neue Jahr am Schauspielhaus Bochum. Zudem ist am **17. und 18. Januar** nach längerer Zeit **Sandra Hüller** wieder in der Titelrolle von **Johan Simons'** *Hamlet*-Inszenierung zu erleben.

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/198/hamlet>

Weitere Informationen und der komplette Januar-Spielplan unter

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/>

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



www.schauspielhausbochum.de/de/presse

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.